

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Teil A – Diskurse des Scheiterns.	
Interdisziplinäre Annäherungen an ein Erfahrungsfeld der Gegenwart	23
Hinführung: Annäherungen an die Frage nach dem Scheitern.....	25
1. Existenzielle Verlusterfahrungen. Eine Struktur des Scheiterns aus handlungstheoretischer Perspektive.....	30
1.1. Scheitern als Unfähigkeit des Handelns.....	30
1.2. Scheitern als dramatische Grenzerfahrung: Die Implosion des Sozialen	31
1.3. Scheitern als Erfahrung eines mannigfachen Verlustes	33
2. Erfahrungen des Scheiterns in unserer Zeit: Annäherungen	37
2.1. Eine erste Spur: Scheitern als ‚Tabu der Moderne‘	37
2.2. Eine zweite Spur: Die Frage nach dem gelingenden Leben.....	39
2.3. Der moderne Strukturrahmen der Frage nach dem Gelingen des Lebens	41
2.4. Die Optimierung der eigenen Ressourcen als heimlicher Imperativ modernen Lebens	43
2.5. Pathologien einer Leistungsgesellschaft.....	45
3. Erfahrungen des Scheiterns in unserer Zeit: Sechs Schlussfolgerungen	48
3.1. Auf sich selbst verwiesen auf unsicherem Boden: Das vereinzelte Subjekt I.....	48
3.2. Die moderne Letztverantwortung für das Gelingen des Lebens: Das vereinzelte Subjekt II	50
3.3. Die verdrängte Prekarität menschlichen Lebens	51
3.4. Die Abstiegsangst des Subjekts und das permanente Gefühl des eigenen Ungenügens	52
3.5. Verweilen, Ruhe, Unterbrechung und Langsamkeit als Erfahrungen des Scheiterns	53
3.6. Gescheiterte Biografien: Individuelle Einzelfälle oder strukturelle Begleiterscheinungen der Leistungsgesellschaft?	54
4. Humanisierende Hoffnungssplitter im Diskurs des Scheiterns	59
4.1. Reflexionen aus dem beschädigten Leben	60
4.2. Lebendige und leblose Beziehungen – Scheitern als Beziehung der Beziehungslosigkeit	66

4.3.	Resonanz und Scheitern: Die Beziehung zu den unverfügbaren anderen	67
4.4.	Humanes Scheitern? Die Notwendigkeit sozialer Räume und relationaler Subjektverständnisse	71
5.	Die Zeit der Adoleszenz und die (Un-)Möglichkeit des Scheiterns. Eine psychoanalytische Perspektive	75
5.1.	Erfahrungen des Scheiterns und die (jugendliche) Suche nach dem eigenen Begehren	75
5.2.	Ein anti-konformistisches Lob des Scheiterns	80
5.3.	Rückschlüsse für den Diskurs religiöser Bildung.....	84

Teil B – Das Wagnis des Scheiterns aus religionspädagogischer Perspektive 87

Hinführung: Erläuterungen zur Resonanz auf den Diskurs des Scheiterns..... 89

1.	Die Offenheit der Gegenwart: Eine Leidenschaft für das, was da ist	99
1.1.	Einleitung	99
1.2.	Die Frage nach dem Zugang zur Religiosität junger Menschen..	101
1.3.	Das Offene als grundlegende Signatur der (religiösen) Situation junger Menschen heute	103
1.4.	Was kennzeichnet eine Religiosität im Offenen?	110
1.5.	Aufgaben religiöser Bildung im Offenen	111
1.6.	Die religiöse Sehnsucht nach Geborgenheit als fragwürdiges Kennzeichen der Gegenwart	114
2.	Gegen Bedrohungen der Sprachlosigkeit: Die weltschöpferische Kraft des Gespräches	117
2.1.	Einleitung	117
2.2.	Religiöse Fragen als ‚Privatprobleme‘?	118
2.3.	Die Bedeutung religiöser Sprachfähigkeit in den pluralen Kontexten der Gegenwart.....	126
2.4.	Eine Phänomenologie des Gespräches: Michel de Certeaus ‚Pädagogische Erfahrungen‘	134
3.	Religiöse Tradition: Eine Ressource aufs Spiel setzen.....	140
3.1.	Einleitung	140
3.2.	Zur Frage der Wirkfähigkeit religiöser Traditionen jenseits ihrer traditionellen Grenzen	141
3.3.	Religiöse Narrationen als Ressourcen für die Gegenwart	151
3.4.	Solidarität mit den Vergangenen. Religionspädagogik als Geschichtsphilosophie.....	161

4.	Religiöse Bildung: Die Begegnung mit der Unverfügbarkeit	165
4.1.	Einleitung	165
4.2.	Erfahrungen von Unverfügbarkeit als Bestandteil von Weltbeziehungen	166
4.3.	Religiöse Bildung und Unverfügbarkeit	169
4.4.	Zum Verhältnis von Wissen und Unverfügbarkeit: Inspirationen biblischen Denkens.....	176

Teil C – Narrationen des Scheiterns aus der jüdischen und christlichen Tradition.

	Drei bibeltheologisch konzipierte Lehrstücke	187
	Hinführung: Klärung der religionsdidaktischen Arbeitsweise	189
1.	Sich einen Namen machen: Der Turmbau zu Babel.....	204
1.1.	Einleitung	204
1.2.	Ein Durchgang durch die Welt des Textes	206
1.3.	Dramaturgische Notizen	214
1.4.	Aufbau des Lehrstückes.....	217
2.	Der verlorene Sohn: Unterwegs auf unbekannten Wegen.....	223
2.1.	Einleitung	223
2.2.	Ein Durchgang durch die Welt des Textes	233
2.3.	Dramaturgische Notizen	246
2.4.	Aufbau des Lehrstückes.....	248
3.	Narren und Clowns: Eine verschüttete christliche Ressource für das Nachdenken über das Scheitern	255
3.1.	Einleitung	255
3.2.	Ein Durchgang durch die Welt des Textes	264
3.3.	Dramaturgische Notizen	279
3.4.	Aufbau des Lehrstückes.....	285
	Epilog	299
	Literaturverzeichnis.....	303
	Index	311
	Abstract	313